



# Infoblatt Zecken

## Zecken? Zecken!

Zecken gehören zur Familie der Spinnentiere und kommen in den gemässigten Klimazonen in Höhen von **bis zu 1000 m. ü. M.** vor. Sie sind in etwa gleich gross wie ein Stecknadelkopf. Zecken halten sich **maximal 80 cm über dem Boden** auf - also nicht auf Bäumen, sondern auf Sträuchern oder in Gräsern. Grundsätzlich sind Zecken **von Mai bis September aktiv**.

## Zeckenstiche

Zecken beißen nicht, wie oft vermutet wird, sondern sie stechen. Dabei verankern sie ihren «Stachel» in der Haut, um Blut zu saugen. Über diesen Stachel wird unter anderem ein Betäubungsmittel abgegeben: **Im Gegensatz zu anderen Stichen spürt man deshalb Zeckenstiche nicht!**

Zeckenstiche können für den Menschen gefährlich werden, wenn über den Stachel Krankheitserreger übertragen werden. Die beiden häufigsten Krankheiten sind die Lyme-Borreliose und die «Frühsommer-Meningoenzephalitis» (Hirnhautentzündung): Details zu diesen Krankheiten sind in unten stehender Tabelle zusammengefasst. **Falls die beschriebenen Symptome infolge eines Zeckenstiches auftreten, sollte man sofort einen Arzt aufsuchen.**

	Lyme-Borreliose	Frühsommer-Meningoenzephalitis
Symptome der Krankheit	Phase 1 kreisförmige Hautrötung um die Einstichstelle, grippeähnliche Symptome  Phase 2 Gliederschmerzen  Phase 3 flächige, bläuliche Hautveränderungen an Armen und Beinen	Phase 1 Fieber (grippeähnlich), Kopfschmerzen, Nackenstarre  Phase 2 hohes Fieber, starke Kopfschmerzen, Lähmungerscheinungen
Verbreitung	ca. ein Drittel der Zecken in der Schweiz sind betroffen	ca. 1% der Zecken, die in einem «Gefahrengebiet» leben (laut Bundesamt für Gesundheit <b>ist Uster/Greifensee ein Gefahrengebiet</b> )
Behandlung	Bakterium: Zu Beginn Antibiotika-Behandlung möglich	Virus: keine Antibiotika-Behandlung möglich; es gibt allerdings eine Impfung

## Was kann man gegen Zecken tun?

Gegen die Frühsommer-Meningoenzephalitis gibt es eine Impfung, die von den Gesundheitsbehörden empfohlen wird. Gegen andere übertragbare Krankheiten nützt diese allerdings nichts.

**Einen guten Schutz bietet die Kleidung:** Geschlossene Schuhe und lange Hosen (Socken über Hosen stülpen) sind ein einfaches und wirksames Mittel. Zudem sind Zecken relativ einfach zu erkennen. Nach Aktivitäten im Freien sollte man sich kurz auf Zecken absuchen (vor allem an feuchten und warmen Körperpartien wie Achseln, Kniekehlen, ...) - Kopf(haar) nicht vergessen.

**Eine gefundene Zecke muss man möglichst rasch entfernen.** Es gibt spezielle Zeckenzangen, normale Pinzetten reichen aber bereits. Am besten packt man die Zecke möglichst nahe an der Haut und zieht sie gerade (!) heraus. Weder sollte man die Zecke zerquetschen, noch mit Öl oder Feuer quälen, denn Erreger werden so erst recht übertragen.